



G S C H W E N D



Arbonerstrasse 34
9315 Neukirch-Egnach
Telefon 071 477 14 14
Telefax 071 477 37 14
info@blumenschwend.ch
www.blumenschwend.ch

B L U M E N

OFFA-Sonderschau

Vom Guerilla- zum Urban-Gardening

Vor einigen Jahren haben Guerilla-Gardener in den Städten heimlich Samen ausgesät, weil ihnen der urbane Lebensraum zu verbaut war. Inzwischen hat sich Guerilla-Gardening zum urbanen Gärtnern entwickelt, das einfach nur Spass macht. Blumen Gschwend zeigt in der Halle 3.0 vier Varianten für die Balkongestaltung: «Radieschen+Co. und Sack», «Kräuterlust und Leder», «Gemüse und Gummi» sowie «Dolce und Vita». Damit lassen sich herrlich knackiges Gemüse, frische Kräuter und süsse Beeren selber produzieren.

Gärtnern liegt im Trend wie seit Jahren nicht und erobert damit auch die Städte: In der Schweiz wird mehr und mehr gegärtnert, selbst wenn kein grosser Garten vorhanden ist. Blumen Gschwend beweist an der OFFA, dass wenig Platz genügt, um auf die neue Art Gemüse, Kräuter und Beeren anzupflanzen. Dazu gibt es originelle Gefässe, die nicht nur praktisch sind, sondern auch richtig gut aussehen.

Gemüse aus dem Sack

Blumen Gschwend hat vier Varianten zur Balkongestaltung ausgesucht. Die erste heisst «Radieschen+Co. und Sack». Damit lässt sich auf einfache Weise Zucchini, Tomaten, Gurken, Kartoffeln und vieles mehr anpflanzen. Ein Sackgarten passt auf jeden Balkon und kann besonders effektiv genutzt werden. Der Aufwand ist nicht sehr gross. Es braucht den speziellen Pflanzsack «SackGsund», Garten- und Komposterde sowie Gemüsesaatgut nach Belieben. Man streut in den gefüllten Erdsack die Samen ein oder verwendet Setzlinge. Feine Löcher sorgen dafür, dass überschüssiges Giesswasser ablaufen kann.

Was immer man ausprobier: der grösste Gewinn ist die konkurrenzlose Frische und der Erzeugerstolz, wenn das selbst gezogene Gemüse oder der knackige Salat auf den Tisch kommen. Der Sackgarten ist nicht nur bestens für den Balkon geeignet, sondern auch eine dekorative Alternative für den Garten oder die Terrasse. Und der Vorteil der Anpflanzung im

Sack gegenüber dem Topf: Er lässt sich nach Gebrauch zusammenlegen und braucht zum Lagern wenig Platz. Die Säcke sind in verschiedenen Farben und Grössen erhältlich.

Originelle Gefässe aus Leder und Pneus

Die beiden Varianten «Kräuterlust und Leder» und «Gemüse und Gummi» demonstrieren, dass der Fantasie beim Gärtnern keine Grenzen gesetzt sind. Denn auch alte Pneus eignen sich hervorragend als Gefässe, in denen frisches Gemüse wächst. Zudem hat Blumen Gschwend originelle Gartenmöbel aus neuen Pneus entdeckt, die an der OFFA zu bestaunen sind.

Wer gerne gärtner und gerne kocht, kommt nicht darum herum, einen Kräutergarten anzulegen. Kräuter haben nur das volle Aroma, wenn man sie frisch erntet. Was gibt es deshalb Besseres als sie, frisch und herrlich duftend direkt auf dem Balkon zu ernten? Blumen Gschwend hat sie in originellen Wildledergefässen angepflanzt.

Süsse Beeren versprechen «Dolce und Vita»

Die Variante «Dolce und Vita» ist den Beeren gewidmet. Sie schmecken himmlisch süss oder erfrischend sauer. Und in ihnen stecken viele Vitamine und wichtige Nährstoffe. Beeren aus dem eigenen Garten sind ein Genuss. Die «Selbstversorgung» ist gesund, schmeckt ausgezeichnet und bringt Abwechslung auf den Tisch.

Weitere Informationen:

Blumen Gschwend
Arbonerstrasse 34, 9315 Neukirch-Egnach
071 477 14 14, 079 285 13 86
info@blumenschwend.ch
blumenschwend.ch